

Baumpflanzungsprojekt in Tansania

Erster Projektleiter: **Superintendent Pastor George CHOBYA ...**



... hier mit Mitarbeitern bei der Pflanzung des ersten Söderblom-Baumes 1996

Heutiger Projektleiter: **Superintendent Pastor Jackson KANYIGINYA...**



... hier mit seiner Schwester 2013 vor ca. zehnjährigen Sprösslingen.

Seit vielen Jahren schon unterhält der **Tansania-Partnerrauschuss des Kirchenkreises Lübecke** - an dem sechs Gemeinden des Nordkreises und u.a. auch die Martinsgemeinde in Espelkamp beteiligt sind - eine **Partnerschaft zu dem Kirchenkreis Bweranyange in der Karagwe-Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias**.



Der damalige Superintendent dieses Kirchenkreises, **Pastor G. Choby**, hatte **1996** den Partnerschaftsausschuss und die Eine-Welt-Gruppe des Söderblom-Gymnasiums bei seinem Antrittsbesuch im Kirchenkreis Lübecke gebeten, dieses Baumpflanzungsprojekt mit zu unterstützen. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das auch aus dem Erlös der Baumpflanzen sich selber mit tragen will. Es stellt somit ein Projekt der Hilfe zur Selbsthilfe dar, welches auch den ökologischen Aspekt der **Bewahrung unserer Schöpfung** mit einschließt.



Erste Setzlinge gezogener Baum-Sprösslinge werden ausgepflanzt



Ein Zelt zum Schlafen b. Baumpflanzungsaktionen innerhalb eines Pflanz-Distrikts



Arbeiter pflanzen die Baum-Setzlinge im Projekt-Bezirk, die von anderen Mitarbeitern vorher vom Traktor abgeladen wurden



Neue Anpflanzungsflächen werden für die neuen Setzlinge vorbereitet

Die **Durchführung und Verwaltung** (Management) geschieht durch den **Kirchenkreis Bweranyange**. Zu Beginn Pastor Chobya und heute nun sein Nachfolger Pastor Kanyiginya fungieren im Auftrage des Kirchenkreises als Rechnungsführer. Ihnen zur Seite steht ein Projektkomitee des Kirchenkreises, das für das ganze Projekt verantwortlich ist.



Die Baum-Spezies, die gepflanzt wird, nennt sich „Grevillia Robusta“

Baumschulen wurden angelegt und für jedes Baumschulprojekt **drei Arbeiter** zusammen mit **einem Supervisor, der Sachkundiger der Forstwirtschaft** sein musste, eingestellt. In den vier Baumschulen werden **jährlich 400.000 Baumpflanzen (Sämlinge)** zum Kauf an Institutionen, an Gemeinden und vor allem an Bauern angeboten, um mit diesem Projekt eine **größtmögliche Breitenwirkung** erzielen zu können, die insgesamt den ganzen Kirchenkreis umfasst. Durch den Verkauf sollten die Mitarbeiter und der Supervisor der 4 Baumschulen bezahlt werden können. Dazu bedurfte es aber zunächst einer **Anschubfinanzierung**, die die Kosten dieser Gehälter, ebenso wie alle weiteren Kosten für Saatgut etc. abdecken sollte. Das **Ziel** aber bleibt auch weiterhin, **dass dieses Projekt sich letztendlich aus eigenen Mitteln selber trägt.**



Andrea Schäffer von BFR und vom Tansania-Partnerschaftsausschuss des Kirchenkreises Lübecke im Jahr 2013 zu Besuch beim Baumpflanzungsprojekt in Bweranyange, hier mit Superintendent Pastor Jackson Kanyiginya in einer der Baumschulen

Der **Kirchenkreis Bweranyange** möchte mit diesem Projekt auch zum **Umweltbewusstsein seiner Kirchenmitglieder** und anderer beitragen. Denn flankierend zu den Baumschulprojekten werden **Schulungsprogramme** (für Pastoren, Evangelisten, Kirchenführer, Mitarbeiter in der Jugendarbeit, Vorsitzende von Frauengruppen, Regierungsbeamte in leitender Funktion und vor allem Schulen) angeboten. Diese Kursteilnehmer fungieren dann wiederum als **Multiplikatoren**, so dass flächendeckend ein Großteil der Bevölkerung erreicht und von der **Notwendigkeit der weiteren Anpflanzung von Bäumen** überzeugt wird.

Wiederaufforstung war und ist weiterhin **dringend geboten**, denn Frauen und Kinder mussten nicht nur lange Wege gehen, um Brennholz sammeln zu können, sondern ebenso waren die Preise für Nutzholz (Möbel- und Baugewerbe) fast unerschwinglich nach oben geklettert. Darüber hinaus dient die Baumpflanzung in erster Linie ökologischen Zwecken, um einerseits den **Böden zu binden**, weitere **Bodenerosionen entgegen zu wirken** und um vor allem auch auf diese Weise eine **Wasserspeicherung im Boden** zu ermöglichen.



Herangewachsene Baum-Sprösslinge eröffnen neue Lebenschancen

Die **historischen Ursachen für die Abholzung** liegen zwanzig Jahre zurück. **1994** hatte es in **Ruanda** einen schrecklichen **Völkermord** zwischen zwei verfeindeten Volksgruppen (**Tutsis und Hutus**) gegeben, dem innerhalb nur weniger Monate über **800.000 Menschen** zum **Opfer** fielen. Viele sind vor diesen unmenschlichen Taten ins **Nachbarland Tansania** geflohen. Allein der **Kirchenkreis Bweranyange** mit seinen 50.000 Einwohnern beherbergte rund **100.000 Flüchtlinge** in dieser Notsituation. Dieser riesige Flüchtlingsstrom hatte aber auch eine **große Abholzung zur Folge**, so dass der damalige **Superintendent des Kirchenkreises Bweranyange, Pastor G. Chobya** die **Initiative für dieses Wiederaufforstungsprojekt** ergriff und aufgrund der langjährigen gemeinsamen Partnerschaft den hiesigen **Partnerschaftsausschuss des Kirchenkreises Lübbecke** sowie die **Eine-Welt-Gruppe des Söderblom-Gymnasiums** um ihre **Mithilfe bei diesem Baumpflanzungsprojekt** bat, der wir bis zum heutigen Tag gerne nachkommen.

Gegenseitige Besuche der Projektpartner des Baumpflanzungsprojekts



Anke Weber und Julia Pollheide fahren nach Tansania um dort für vier Wochen in einem Baumpflanzungsprojekt zu arbeiten. Die beiden Schülerinnen wollen in dem afrikanischen Land helfen.
(Foto: Henke, Espelkamper Zeitung, 21. Mai 2002)

Seit 1996 konnte die **Eine-Welt-Gruppe** unserer Schule für die Anpflanzung neuer „**Söderblom-Bäume**“ in **Bweranyange** durch Kollekten aus Einschulungsgottesdiensten unserer neuen Fünftklässler, durch Erlöse aus Eine-Welt-Cafés, durch Spenden für angebotene Topfpflanzen und durch weitere spezielle Sammel-Aktionen **mittlerweile über 14.000,- €** den verantwortlichen Kirchenleitern in Tansania für dieses Baumpflanzungsprojekt zur Verfügung stellen.



Superintendent Dr. Rolf Becker zu seinem Antrittsbesuch beim Baumpflanzungsprojekt in Bweranyange, Tansania, hier mit Superintendent Jackson Kanyiginya bei der Besichtigung von neu herangezogenen Baum-Sprösslingen

Höhepunkte der Partnerschaft im Baumpflanzungsprojekt stellen vor allem aber auch immer die **gegenseitigen Besuche** dar, die nicht nur zur **Information** über die weiteren Entwicklungen und das „**Wachstum**“ dieses Projektes dienen, sondern ebenso auf der menschlichen Ebene zum „Wachstum“ besseren Kennenlernen als auch zum Festigen der Partnerschaft beitragen.



Besuch aus Afrika am Söderblom-Gymnasium

Seit zehn Jahren unterstützt die »Eine-Welt-Gruppe« des Söderblom-Gymnasiums gemeinsam mit dem Tanzania Partnerschaftsausschuss des Kirchenkreises Lübbecke ein Baumpflanzungsprojekt im Kirchenkreis Bweranyange. Gestern besuchte eine Delegation der Karagwe-Diözese der evangelisch-lutherischen Kirche Tansanias das Gymnasium, um über die Fortschritte zu berichten. Superintendent Pfarrer Jackson Kanyiginya, Schulleiter Dickson Andrea Mugizi und die Sachverständige für HIV/AIDS des dortigen Kirchendistriktes Glaydes Joas Lushoke trafen sich auch zu gemeinsa-

men Gesprächen mit der Schulleitung der Birger-Forell-Realschule über die mögliche Einrichtung einer gemeinsamen Schulpartnerschaft. Außerdem erhielten die Afrikaner einen Scheck über 2 000 Euro für die weitere Arbeit an dem Baum-Projekt. Der Besuch in Espelkamp erfolgte im zeitlichen und inhaltlichen Kontext des Kreis Kirchentages. Von links: Realschulleiterin Christiane Kreft, Jackson Kanyiginya, Dickson Mugizi, Glaydes Lushoke, Michael Wirtz (Leiter der Eine-Welt-Gruppe) und Söderblom-Schulleiterin Christiane Seibel.
Foto: Michael Nichau

Besuchsdelegation mit Superintendenten Jackson Kanyiginya am SG und der BFR zu Gesprächen über das Baumpflanzungsprojekt und einer neu einzurichtenden Schulpartnerschaft zwischen der im Aufbau befindlichen Girl-School in Bweranyange und der BFR 2006



Besuchergruppe von Jugendlichen der Martinsgemeinde, des CVJMs und unserer Schule mit Frau Pfarrerin Nolte-Bläcker in Bweranyange 2011



Besuchsdelegation der Girl-School und des Baumpflanzungsprojekts aus Bweranyange gemeinsam mit Mitgliedern der Eine-Welt-Gruppe und des Schüler-Bibel-Kreises bei der Pflanzung eines Apfel-Baums neben der Aula unserer Schule zur Erinnerung an unser gemeinsames Treffen 2014



Katharina Rahe überreicht im Namen der Eine-Welt-Gruppe einen Scheck in Höhe von 1.500,-€ an Superintendent Pastor Jackson Kanyiginya im Rahmen seines Besuchs im August 2015 an unserer Schule zur Unterstützung des Baumpflanzungsprojekts in Bweranyange, Tansania



Superintendent Pastor Jackson Kanyiginya mit seiner Frau, Leiter des Baumpflanzungsprojekts in Bweranyange, Tansania, zum Abschluss seines informellen Besuchs im August 2015 zusammen mit den neuen Mitgliedern der Eine-Welt-Gruppe der Stufe 7 beim gemeinsamen Pflanzen eines Apfel-Baumes am Südeingang des SGs

BWERANYANGE – KIRCHENKREIS
KARAGWE - DIÖZESE
TANZANIA

„KARIBU SANA“

(Ki-Suaheli: "Herzlich Willkommen")

DEUTSCHLAND
KIRCHENKREIS LÜBBECKE
EINE-WELT-GRUPPE AM SG, ESPELKAMP
+ PARTNERSCHAFTSAUSSCHUSS TANSANIA